

# Sitzungsbericht Stadtrat Altenkirchen 15.12.2022

## Aus der Sitzung des Stadtrates vom 15. Dezember 2022

Zu Beginn der Sitzung wurde unter TOP 1 Benedikt Börgerding von Stadtbürgermeister Ralf Lindenz als neues Ratsmitglied verpflichtet. Anschließend führte der Stadtrat unter TOP 2 in offener Abstimmung Ergänzungswahlen zu den Ausschüssen durch. Folgenden Vorschlägen für die Nachfolgeregelung wurde zugestimmt:

### Hauptausschuss

- Götz Gansauer als Mitglied
- Karlheinz Bachmann als 2. Stellvertreter für die Ausschussmitglieder der CDU-Fraktion
- Markus Trepper als 3. Stellvertreter für die Ausschussmitglieder der CDU-Fraktion
- Benedikt Börgerding als 4. Stellvertreter für die Ausschussmitglieder der CDU-Fraktion

### Rechnungsprüfungsausschuss

- Götz Gansauer als 2. Stellvertreter für die Ausschussmitglieder der CDU-Fraktion
- Markus Trepper als 3. Stellvertreter für die Ausschussmitglieder der CDU-Fraktion
- Benedikt Börgerding als 4. Stellvertreter für die Ausschussmitglieder der CDU-Fraktion

### Umwelt- und Bauausschuss

- Benedikt Börgerding als Mitglied (Nachfolger für Götz Gansauer)
- Thomas Düber als 1. Stellvertreter für die Ausschussmitglieder der CDU-Fraktion
- Dr. Kristianna Becker als 2. Stellvertreterin für die Ausschussmitglieder der CDU-Fraktion
- Markus Trepper als 3. Stellvertreter für die Ausschussmitglieder der CDU-Fraktion
- Götz Gansauer als 4. Stellvertreter für die Ausschussmitglieder der CDU-Fraktion

### Stadtentwicklungsausschuss

- Tobias Henn als Mitglied (Nachfolger von Sascha Schwarzbach)
- Dr. Kristianna Becker als 2. Stellvertreterin für die Ausschussmitglieder der CDU-Fraktion
- Karlheinz Bachmann als 3. Stellvertreter für die Ausschussmitglieder der CDU-Fraktion
- Benedikt Börgerding als 4. Stellvertreter für die Ausschussmitglieder der CDU-Fraktion

### Ausschuss für Jugend, Klima und Zukunftsfragen

- Sascha Schwarzbach als Mitglied (Nachfolger von Jürgen Kugelmeier)
- Karlheinz Bachmann als 2. Stellvertreter für die Ausschussmitglieder der CDU-Fraktion
- Markus Trepper als 3. Stellvertreter für die Ausschussmitglieder der CDU-Fraktion
- Benedikt Börgerding als 4. Stellvertreter für die Ausschussmitglieder der CDU-Fraktion

Im Anschluss stimmte der Stadtrat der Gewährung einer Zuwendung über zur Anschaffung von Mobilien in Höhe von 3.000 € (TOP 3) sowie einer Zuwendung zum Betrieb einer Schlittschuhbahn in Höhe von 2.500 € (TOP 4) an den Aktionskreis Altenkirchen e. V. zu.

Die Deutsche Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen-Gesellschaft e. V. verschreibt sich der Pflege und Würdigung des Lebenswerks von Friedrich Wilhelm Raiffeisen und seines in Schriften und Reden überlieferten geistigen Erbes. Der Stadtrat möchte das Wirken der Gesellschaft unterstützen und stimmte unter TOP 5 der Mitgliedschaft der Kreisstadt Altenkirchen in der Deutschen Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen-Gesellschaft e. V. zu.

Tagesordnungspunkt 6 umfasste die Neuregelung der **kommunalen Holzvermarktung** ab dem

I. Januar 2023. Die bestehenden Liefervereinbarungen der Kreisstadt Altenkirchen sowie der waldbesitzenden Ortsgemeinden mit der Holzvermarktungsgesellschaft Westerwald Sieg GmbH (HWS GmbH) wurden fristgerecht zum 31. Dezember 2022 gekündigt, da die HWS GmbH ihren Geschäftsbetrieb einstellt. Die Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld beabsichtigt die Beteiligung an der Holzvermarktungsgesellschaft Westerwald-Rhein-Taunus mbH (WRT GmbH) mit Sitz in Höhr-Grenzhausen zur Sicherstellung der Holzvermarktung (mit Ausnahme des Brennholzes an private Endkunden) ab dem 1. Januar 2023. Der reine Prozess der Holzvermarktung gehört nach der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz zu den Verwaltungsgeschäften der Verbandsgemeinde, die diese im Namen und im Auftrag der Stadt bzw. der Ortsgemeinden ausführt. Insofern sollen Gesellschafter der WRT GmbH die teilnehmenden Verbandsgemeinden sein. Der Bürgermeister der Verbandsgemeinde vertritt die Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld als Mitglied in der Gesellschafterversammlung. Die waldbesitzenden Kommunen können gemeinsam einen Vertreter als Mitglied in einen eingerichteten Beirat entsenden. Die Aufgabe der WRT GmbH wird es sein, das Holz im Namen und im Auftrag der Stadt bzw. Ortsgemeinden zu vermarkten. Die Erlöse aus dem Verkauf des Holzes fließen weiterhin unmittelbar in den Haushalt der jeweiligen Kommune. Die Verwaltung wurde beauftragt, die erforderlichen Maßnahmen zur Sicherstellung der Holzvermarktung über die WRT GmbH durchzuführen.

Der Auftrag für die Haustechnik im Rahmen des Umbaus des Postgebäudes wurde unter TOP 7 zu einem Gesamtwert in Höhe von 62.052,61 € (brutto) an die Firma U. Tritsch e. K. aus Diez, der Auftrag für den Straßenausbau des ersten Bauabschnitts im Baugebiet „Auf dem Steinchen“ für die Straßen „Schwalbenweg“, „Finkenweg“ und „Auf dem Rähmchen“ unter TOP 8 zum Angebotspreis von 1.506.354,60 € (brutto) für den Anteil der Kreisstadt Altenkirchen an die Firma Robert Schmidt GmbH aus Müschenbach vergeben.

Beratungsgegenstand unter TOP 9 war der **Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge**. Die Kreisstadt ist Eigentümerin einer Schnellladesäule mit einer Ladeleistung von bis zu 50 kW in der Quengelstraße. Die bestehende Schnellladesäule wird aktuell größtenteils für die langsamere Ladung (AC-Ladepunkt) von Hybridfahrzeugen (bis 3,6 kW/h) benutzt. In dieser Zeit ist die Schnellladefunktion für vollelektrische Fahrzeuge (50 kW/h) blockiert. Um eine weitere Blockierung der Schnellladesäule zu verhindern, beschloss der Stadtrat, den bestehenden AC-Ladeanschluss an der Schnellladesäule zu demontieren, sodass dort nur noch vollelektrische (schnellladefähige) Fahrzeuge laden können. Zudem soll aufgrund der steigenden Zahl an Elektrofahrzeugen eine zweite AC-Ladesäule für Hybridfahrzeuge an dem danebenliegenden Stellplatz errichtet werden. Die Kosten für eine 22 kW-Ladesäule belaufen sich auf ca. 5.000 €.

Der Stadtrat fasste sich unter den Tagesordnungspunkten 10 bis 12 mit der Aufstellung des **vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Wohn- und Geschäftshaus Kumpstraße“**, dessen frühzeitige Beteiligung bereits im Mitteilungsblatt Nr. 15/2022 veröffentlicht wurde. Er beriet und beschloss über die eingegangenen Anregungen aus der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung sowie der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange. Zudem wurde der vorhabenbezogene Bebauungsplanentwurf mit seinen Anlagen anerkannt und dessen Offenlage beschlossen.

Die **Änderung Nr. 2 des Bebauungsplanes Nr. 24 „Siegener Straße“**, dessen frühzeitige Beteiligung bereits im Mitteilungsblatt Nr. 32/2022 veröffentlicht wurde, war Inhalt der Tagesordnungspunkte 13 bis 15. Der Stadtrat beriet und beschloss auch hierzu über die eingegangenen Anregungen aus der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung sowie der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange. Zudem wurden die Änderung des Bebauungsplanes und die dazugehörigen Anlagen anerkannt und deren Offenlage beschlossen.

Unter TOP 16 erfolgte die Zustimmung zur Anerkennung der Planentwürfe zur Aufstellung des **vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 32 „Fachmarktzentrum Weyerdamm“**.

Unter „Verschiedenes“ (TOP 17) informierte Stadtbürgermeister Ralf Lindenpütz über die aktuell laufende Planung eines zweitägigen Projektes „Musik in der Tiefgarage“. Während der erste Tag als Familientag für alle Generationen angedacht ist, ist der zweite Tag für die Jugend geplant. An beiden Tagen soll die Tiefgarage zudem als Galerie für regionale Künstler dienen. Erforderliche Genehmigungen stehen teilweise noch aus.

Stadtbürgermeister Lindenpütz zeigte sich zudem erfreut darüber, dass sich aktuell eine Altenkirchener Bürgerin mit einem Konzept für Barrierefreiheit in der Kreisstadt Altenkirchen beschäftigt. Sobald das Konzept vorliegt, soll über weitere ggf. erforderliche Schritte entschieden werden.

Bezüglich des Tennisturniers „Burg-Wächter Ladies-Open“ wurde seitens der Stadt beim Ausrichter angeregt, zu prüfen, ob der Name der Stadt wieder in den Turniernamen mit aufgenommen werden kann.

Ein Stadtratsmitglied wies darauf hin, dass an der Ecke „Untere Hofstraße/Untere Marktstraße“ nach der letzten Sperrmüll-Abholung noch Restabfälle liegen, die bei der Sperrmüll-Abfuhr nicht mitgenommen wurden. Es folgte eine Diskussion im Stadtrat, wie mit solchen Vorfällen, die leider nicht erstmals vorgekommen sind, in Zukunft umgegangen werden soll. Bei einer Beauftragung des Bauhofs der Verbandsgemeinde entstehen der Stadt Kosten.

Ein Stadtratsmitglied berichtete schließlich, dass am Kriegerdenkmal ein größerer Rückschnitt erforderlich sei. Stadtbürgermeister Lindenpütz wird mit dem Bauhof Kontakt aufnehmen. Ein anderes Stadtratsmitglied bat abschließend darum, in der Unterführung beim ehemaligen REWE-Center ein diskriminierendes Graffiti überstreichen zu lassen.

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde (TOP 18) machte eine Anwohnerin des Marktplatzes auf die erhöhte Lautstärke bei Veranstaltungen auf dem Marktplatz nach 22 Uhr aufmerksam und bat die Stadt darum, sich dieses Problems anzunehmen. Stadtbürgermeister Lindenpütz wird gemeinsam mit der Ordnungsbehörde der Verbandsgemeindeverwaltung das Thema weiterverfolgen und – auch für die Zukunft – aufarbeiten.

## **Ergänzung zum Bericht aus der Sitzung des Stadtrates vom 15. Dezember 2022**

Unter TOP 2 führte der Stadtrat in offener Abstimmung Ergänzungswahlen zu den Ausschüssen durch. Folgenden Vorschlägen für die Nachfolgeregelung wurde zugestimmt:

### **Hauptausschuss**

- Götz Gansauer als Mitglied der CDU-Fraktion
- Karlheinz Bachmann als 2. Stellvertreter für die Ausschussmitglieder der CDU-Fraktion
- Markus Trepper als 3. Stellvertreter für die Ausschussmitglieder der CDU-Fraktion
- Benedikt Börgerding als 4. Stellvertreter für die Ausschussmitglieder der CDU-Fraktion

### **Rechnungsprüfungsausschuss**

- Götz Gansauer als 2. Stellvertreter für die Ausschussmitglieder der CDU-Fraktion
- Markus Trepper als 3. Stellvertreter für die Ausschussmitglieder der CDU-Fraktion
- Benedikt Börgerding als 4. Stellvertreter für die Ausschussmitglieder der CDU-Fraktion

### **Umwelt- und Bauausschuss**

- Benedikt Börgerding als Mitglied der CDU-Fraktion (Nachfolger für Götz Gansauer)
- Thomas Düber als 1. Stellvertreter für die Ausschussmitglieder der CDU-Fraktion
- Dr. Kristianna Becker als 2. Stellvertreterin für die Ausschussmitglieder der CDU-Fraktion
- Markus Trepper als 3. Stellvertreter für die Ausschussmitglieder der CDU-Fraktion
- Götz Gansauer als 4. Stellvertreter für die Ausschussmitglieder der CDU-Fraktion

### **Stadtentwicklungsausschuss**

- Tobias Henn als Mitglied der FWG-Fraktion (Nachfolger von Sascha Schwarzbach)
- Dr. Kristianna Becker als 2. Stellvertreterin für die Ausschussmitglieder der CDU-Fraktion
- Karlheinz Bachmann als 3. Stellvertreter für die Ausschussmitglieder der CDU-Fraktion
- Benedikt Börgerding als 4. Stellvertreter für die Ausschussmitglieder der CDU-Fraktion

## **Ausschuss für Jugend, Klima und Zukunftsfragen**

- Sascha Schwarzbach als Mitglied der FWG-Fraktion (Nachfolger von Jürgen Kugelmeier)
- Karlheinz Bachmann als 2. Stellvertreter für die Ausschussmitglieder der CDU-Fraktion
- Markus Trepper als 3. Stellvertreter für die Ausschussmitglieder der CDU-Fraktion
- Benedikt Börgerding als 4. Stellvertreter für die Ausschussmitglieder der CDU-Fraktion